

LIVE-ONLINE-WEITERBILDUNG

Neu im Fachbereich Beistandschaft – Qualifizierung in fünf Modulen für Fachkräfte der Beistandschaft

Die DIJuF-Weiterbildung „Neu im Fachbereich Beistandschaft – Qualifizierung in fünf Modulen“ im Online-Format orientiert sich am Bedarf der Fachkräfte in der Beistandschaft und greift den aktuellen Stand der relevanten Gesetzgebung sowie Rechtsprechung auf. Alle Referent*innen sind Expert*innen in ihrem Gebiet und haben langjährige Erfahrung in der Fortbildung von Fachkräften in der Beistandschaft.

Das Modul 1 führt in die gesetzlichen Grundlagen der Beistandschaft und Formen der Beratung ein und vermittelt Grundzüge des Abstammungsrechts und des materiellen Unterhaltsrechts. Die gerichtliche Durchsetzung mit Blick auf die verschiedenen Unterhaltsverfahren wird in Modul 2 behandelt. Im ersten Teil von Modul 3 werden Möglichkeiten der Zwangsvollstreckung vorgestellt. Der zweite Teil zum Insolvenzrecht vermittelt die rechtlichen Rahmenbedingungen und beantwortet Fragen zum taktischen Vorgehen bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen. Modul 4 gibt einen systematischen Überblick über die für die Urkundsperson im Jugendamt maßgeblichen rechtlichen Grundlagen und stellt Möglichkeiten der Unterhaltsdurchsetzung mit Auslandsbezug dar. In der ersten Tageseinheit von Modul 5 werden unterhaltsrechtliche Themen vertieft. Die zweite Tageseinheit hat zum Ziel, die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit Konfliktsituationen zu reflektieren und Gesprächsstrategien für unterschiedliche Adressat*innen kennenzulernen.

Anhand von speziellen Tools im virtuellen Seminarraum werden die einzelnen Tageseinheiten interaktiv gestaltet. Neben dem fachlichen Input des*der Referent*in wird die Möglichkeit bestehen, Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis einbringen und besprechen zu können.

Wenn von den Teilnehmer*innen gewünscht, bieten wir an verschiedenen Terminen eine virtuelle Mittagspause „Lunch Break“ an, in der die Teilnehmer*innen die Gelegenheit haben, sich untereinander auszutauschen.

Informationen

Termine	Modul 1: 10. – 11.10.2022 Modul 2: 22. – 23.11.2022 Modul 3: 23. – 24.1.2023 Modul 4: 1. – 3.2.2023 Modul 5: 6. – 7.2.2023
Kosten	Teilnahmebeitrag 1.190 EUR (Nicht-Mitglieder 1.547 EUR)
Anmeldung	einfach und direkt online: www.dijuf.de > Veranstaltungen
Kontakt	Samira Weigel, weigel@dijuf.de

Modul 1

Montag, 10.10.2022

GESETZLICHE GRUNDLAGEN DER BEISTANDSCHAFT UND FORMEN DER BERATUNG

Petra Birnstengel, DIJuF, Heidelberg

- Entstehen und Beendigung einer Beistandschaft
- Aufgaben und Führung der Beistandschaft
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Schnittstelle zum Unterhaltsvorschuss
- Grundlagen Datenschutz
- Beratung und Unterstützung nach §§ 52a, 18 SGB VIII
- Umfang der Beratung und Unterstützung im Allgemeinen
- Beratung und Unterstützung junger Volljähriger und betreuender Elternteile

EINFÜHRUNG IN DAS ABSTAMMUNGSRECHT

- Mutterschaft und Vaterschaft
- Vaterschaft durch Anerkennung
- Vaterschaft durch gerichtliche Feststellung
- Vaterschaftsanfechtung

Dienstag, 11.10.2022

GRUNDLAGEN MATERIELLES UNTERHALTSRECHT

Petra Birnstengel, DIJuF, Heidelberg

- Klärung der wichtigsten Fachbegriffe
- Grundzüge einer Unterhaltsberechnung
- Besprechung von Fallbeispielen, ua zu Mangelfällen; Herabsetzung/ Erhöhung des Selbstbehalts

Modul 2

Dienstag, 22.11.2022

GERICHTLICHE DURCHSETZUNG DES GESETZLICHEN UNTERHALTSANSPRUCHS

Dr. Klaus Seubert, DirAG Eschwege

- Sachliche, örtliche und instanzielle Zuständigkeiten
- Aufbau einer Antragsschrift, Darlegungs- und Beweisführungspflichten, Prozesshandlungen
- Möglichkeiten zur Beendigung eines Verfahrens durch Beschluss, Vergleich, Rücknahme, Anerkenntnis
- Verfahrenskosten bzw. Verfahrenskostenhilfe
- Haftungsfragen

Mittwoch, 23.11.2022

VERSCHIEDENE UNTERHALTSVERFAHREN

Dr. Klaus Seubert, DirAG Eschwege

- In welcher Situation sollte ich welches Unterhaltsverfahren betreiben?
- Vor- und Nachteile verschiedener Unterhaltsverfahren: vereinfachte Verfahren, Stufenverfahren, gerichtliches Mahnverfahren, streitiges Verfahren, Verfahren nach § 237 FamFG, Abänderungsverfahren

Modul 3

Montag, 23.1.2023

GRUNDLAGEN DER ZWANGSVOLLSTRECKUNG

Martin Benner, Hoheitliche Jugendhilfe – Amt für Jugend und Familie, Leipzig

- Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung
- Überblick über Instrumente und Zuständigkeiten
- Sachaufklärung und Sachpfändung
- Forderungspfändung
- Kosten

Dienstag, 24.1.2023

GRUNDLAGEN DES INSOLVENZRECHTS

Sylvia Wipperfürth, Leiterin des Sachverständigeninstituts für Insolvenz- und Wirtschaftsrecht, Alsdorf

- Rechtliche Grundlagen und Gesetzessystematik (Insolvenzrecht)
- Voraussetzungen und Zielsetzungen eines Insolvenzverfahrens
- Abgrenzung Einzelzwangsvollstreckung und Insolvenzverfahren
- Verfahrensarten sowie Verfahrensablauf
- Rechtsstellung der Beteiligten im Insolvenzverfahren
- Restschuldbefreiung und die Bedeutung für den Schuldner/Gläubiger
- Restschuldbefreiung – ausgenommene Forderungen

Modul 4

Mittwoch, 1.2.2023

BEURKUNDUNGSRECHT I

Jens Kronhagel, Rechtsanwalt und Notar, Berlin

- Beurkundungsermächtigung, Unabhängigkeit, Weisungsfreiheit
- Örtliche und sachliche Zuständigkeit
- Ablauf der Beurkundung

Donnerstag, 2.2.2023

BEURKUNDUNGSRECHT II

Jens Kronhagel, Rechtsanwalt und Notar, Berlin

- Ausfertigungen, beglaubigte Abschriften
- Beurkundungsregister, Nebenakten, Urkundenaufbewahrung
- Berichtigung und Beseitigung von Fehlern der Urkunde
- Änderung vorhandener Urkunden, „Abänderungsurkunden“

Freitag, 3.2.2023

TITULIERUNG, VOLLSTRECKBARERKLÄRUNG UND VOLLSTRECKUNG MIT AUSLANDSBEZUG

Isabelle Jäger-Maillet, LL.M./Catharina Töppe, DIJuF, Heidelberg

- Möglichkeiten der Unterhaltsdurchsetzung mit Auslandsbezug
- Einführung in das internationale Recht
- Vollstreckbarerklärung und Vollstreckung im Ausland inklusive Aufenthaltsermittlung

Modul 5

Montag, 6.2.2023

VERTIEFUNG MATERIELLES UNTERHALTSRECHT

Dr. Klaus Seubert, DirAG Eschwege

- Berücksichtigung von berufsbedingten Aufwendungen, Schulden und hohen Umgangskosten
- Erweiterter Umgang
- (Weitere) Kinder im Wechselmodell
- Hohes Einkommen des betreuenden Elternteils
- Volljährigenunterhalt

Dienstag, 7.2.2023

PROFESSIONELLE BERATUNG UND GESPRÄCHSFÜHRUNG BEI STRITTIGEN ELTERN

Nicole Irion, Dipl.-Psychologin, Wald-Michelbach

- Umgang mit Konfliktsituationen und verschiedene Gesprächsstrategien, darunter motivierende Gesprächsführung und Möglichkeiten der Konfliktmoderation
- Erreichen einer kooperativen Haltung von Eltern